253672-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie – Errichtung eines Wärmespeichers im Rahmen des Gesamtprojektes Calor
OJ S 72/2026 14/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG
E-Mail: einkauf@stadtwerke-kiel.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung eines Wärmespeichers im Rahmen des Gesamtprojektes Calor
Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Herstellung eines vollständig funktionsfähigen und betriebsbereiten atmosphärischen 1-Zonen-Wärmespeichers mit den weiteren vereinbarten Beschaffenheiten als Los 5 (WS) des Gesamtprojekts "CALOR"
Kennung des Verfahrens: 1e1485ca-70c3-44d3-ad4f-7c81794374e9
Interne Kennung: EA-2026-000122
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Teilnahmeantrag ist mit den unter 5.1.9 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft über eine vertragsgerecht mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu vergebenen Lieferungen/ Leistungen ausschließlich über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" einzureichen. Die detaillierten Bedingungen zu dem vorgesehenen Verfahrensablauf und der Vorgehensweise sind dem im Vergabeportal hinterlegten Dokument: Verfahrensbedingungen Los 5 WS zu entnehmen. Unter "aktuell" wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z.B. Handelsregisterauszug) nicht älter als sechs Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf. (Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn

und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern. Ausländische Bewerber sind angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung eines Wärmespeichers im Rahmen des Gesamtprojektes Calor
Beschreibung: Der AG betreibt als regionaler Energieversorger u.a. ein Fernwärmenetz mit derzeit ca. 350 km Trassenlänge und etwa 7.000 Kundenanschlüssen für etwa 70.000 Wohneinheiten. Er beabsichtigt, seine Fernwärmeerzeugung im Zuge des Gesamtprojekts “CALOR“ unter Nutzung von Umweltwärme aus der Kieler Förde um eine Großwärmepumpenanlage mit einer Gesamtleistung von etwa 100 MWth und um einen zusätzlichen Wärmespeicher zu erweitern, der auch Wärme aus den bereits bestehenden Bestandsanlagen des AG aufnehmen können soll. Das Gesamtprojekt “CALOR“ soll dabei auf

dem nördlichen Teil des früheren Betriebsgeländes des ehemaligen und mittlerweile rückgebauten Gemeinschaftskraftwerks Kiel (nachfolgend auch „GKK“ genannt) in unmittelbarer Nähe zu dem vom AG betriebenen Gas-Motorenheizkraftwerk (auch „Küstenkraftwerk“ oder „GHKW“ genannt) und zum Heizwerk Ost des AG realisiert werden; es setzt sich aus verschiedenen Einzellosen zusammen, von denen das vertragsgegenständliche Los 5 die Planung, Errichtung und Inbetriebsetzung des zusätzlichen Wärmespeichers zum Gegenstand hat, für den AN auch den geschuldeten Probebetrieb durchzuführen hat. Die weiteren Lose zur rohbautechnischen Sanierung der vorhandenen Ein- und Auslaufbauwerke des ehemaligen GKK (Los 1) werden ebenso wie die Lieferung und Montage der 110 kV-Trafos (Los 2) und der 110 kV-Schaltanlagen (Los 3) für die zu errichtende Großwärmepumpenanlage (Los 4) durch den AG gesondert beauftragt und sind nicht Gegenstand dieses Vertrages; im Rahmen seiner Verantwortung für den funktionalen Werkerfolg hat der AN allerdings auch die Schnittstellen u.a. zu den weiteren Losen vorzubereiten und anschlussbereit herzustellen sowie deren Abläufe aufgrund der beengten Platzverhältnisse vor Ort im Rahmen seiner Leistungsausführung zu berücksichtigen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung des bewerbenden Unternehmens, inklusive vollständiger und detaillierter Eignerstruktur des bewerbenden Unternehmens oder der Konzerngesellschaft. Form: selbst erstelltes Dokument. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Darstellung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft niedergelassen ist, sofern der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft in das Handelsregister eingetragen ist oder eine Eintragung gesetzlich vorgeschrieben ist. Falls es sich beim Bewerber um eine Konzerngesellschaft handelt und dieser sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will, zusätzlich ein aktueller Handelsregisterauszug der Muttergesellschaft. Der Handelsregisterauszug darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate sein. Eine Kopie genügt. Falls der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Handelsregisterauszug nicht vorlegen kann, muss er einen gleichwertigen Nachweis vorlegen oder in einer selbst angefertigten Erklärung darlegen, dass er die auftragsgegenständliche Leistung erbringen darf. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen. Im Fall der Eignungsleihe ist die Erklärung auch für das eignungsverleihende Unternehmen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass Sozialversicherungsbeiträge gezahlt wurden und tarifvertragliche Verpflichtungen eingehalten werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Russland mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck („Eigenerklärung Sanktionen Russland). Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Jahresabschluss für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr (zusätzlich für die Muttergesellschaft, wenn sich bei Konzerngesellschaften der Bewerber auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will). Bei Bewerbergemeinschaften ist sind die Dokumente für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungsnachweise oder Eigenerklärungen, dass diese bei Zuschlagserteilung entsprechend abgeschlossen werden: a) eine für die Lieferung und Leistung risikogerechte Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 10 Mio. EUR b) eine für die Lieferungen und Leistungen risikogerechte Produkthaftpflichtversicherung in Höhe von 10 Mio. EUR c) eine für die Lieferungen und Leistungen risikogerechte Planungshaftpflichtversicherung in Höhe von 10 Mio. EUR Die vorgenannten Deckungssummen müssen einschließlich einer Deckungssumme von EUR 3 Mio. je Schadenfall für Tätigkeitsschäden mindestens zweifach maximiert pro Kalenderjahr sowie

ausschließlich für den abzuschließenden Vertrag zur Verfügung stehen. d) eine Umwelthaftpflichtversicherung mit der Vereinbarung der Risikobausteine 2.1. – 2.5. des Umwelthaftpflichtmodells aktuelle Ausgabe, inkl. Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Demontage, Instandhaltung und Wartung dieser Anlagen oder ihrer Teile; jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden Störfallabdeckung in Höhe von 5 Mio EUR je Schadenfall Normalbetriebsschäden in Höhe von 2,5 Mio EUR je Schadenfall jeweils einfach maximiert e) eine Umweltschadenversicherung einschließlich Zusatzbaustein 1 und 2 mit den Mindestdeckungssummen Störfallabdeckung pauschal in Höhe von 5 Mio EUR für Umweltschäden Normalbetriebsschäden in Höhe von 2,5 Mio EUR für Umweltschäden jeweils einfach maximiert f) eine risikogerechte Transportversicherung für die Dauer des Vertrages Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Nachweise zur Versicherung vorlegt bzw. eine Eigenerklärung zur Versicherbarkeit mit dem vorgenannten Inhalt abgibt. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften können im Wege der Eignungsleihe auf die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens zurückgreifen, um die Mindestanforderung hinsichtlich der geforderten Mindestdeckungssummen zu erfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens eine Referenz zur Umsetzung eines drucklosen (atmosphärisch betriebenen) Wärmespeicher in Flachbodentankbauweise, die folgende Mindestkenngrößen erfüllt: • Wärmespeichervolumen von mindestens 20.000 m³ Anforderungen an die Referenzen: • Abnahme zwischen 01.01.2019 und dem Tag, an dem die Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags abläuft Für die notwendigen Angaben zur Beschreibung der jeweiligen Referenz ist ausschließlich das auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften ist, soweit das Referenzprojekt die Leistungserbringung eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft betrifft, das jeweilige Einzelmitglied als „Referenzinhaber“ im Formblatt anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die vorgenannten Mindestanforderungen an die Referenzen durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Wenn ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird, erfolgt die Berücksichtigung nur einfach (= 1 Referenz). Das oder die Mitglieder, die die Referenz erbracht haben, sind im Formblatt als „Referenzinhaber“ anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens eine Referenz zur Gründung eines Schwerlastfundament (Bodenplatte) mit Pfahlgründung, die folgende Mindestkenngrößen erfüllt: • Fundament mit einer Dicke von mindestens 1 m und einem Durchmesser von mindestens 20 m • Pfahlgründung mit einer Pfahlhöhe von mindestens 10 m, gemessen ab Unterkante Bodenplatte Anforderungen an die Referenzen: • Abnahme zwischen 01.01.2019 und dem Tag, an dem die Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags abläuft Für die notwendigen Angaben zur Beschreibung der jeweiligen Referenz ist ausschließlich das auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften ist, soweit das Referenzprojekt die Leistungserbringung eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft betrifft, das jeweilige Einzelmitglied als „Referenzinhaber“ im Formblatt anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die vorgenannten Mindestanforderungen an die Referenzen durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Wenn ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird, erfolgt die Berücksichtigung nur einfach (= 1 Referenz). Das oder die Mitglieder, die die Referenz erbracht haben, sind im Formblatt als „Referenzinhaber“ anzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mittels selbst erstellter Erklärung zu versichern, dass er in seinem Unternehmen eine hinreichende Anzahl an Mitarbeitenden beschäftigt, die über gute Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (mind. Niveau C1). Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung abgibt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierungsnachweis, dass der Bewerber über ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 (oder vergleichbar) verfügt. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Nachweise vollständig und gesondert vorzulegen.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e1485ca-70c3-44d3-ad4f-7c81794374e9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/06/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e1485ca-70c3-44d3-ad4f-7c81794374e9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eigenerklärung, mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass der Bewerber zu Vertragsbeginn bereit und in der Lage ist, eine Bürgschaft in Höhe von mindestens 10 % des Netto-Pauschalfestpreises als Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung abgibt.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Finanzielle Vereinbarung: Werden Gegenstand der Vertragsverhandlung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Kiel AG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Kiel AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG
Registrierungsnummer: 12755
Postanschrift: Uhlenkrog 32
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@stadtwerke-kiel.de
Telefon: +49 4315942586
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: 806aebef-abf3-44bc-b881-2c5113d859b0
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884640
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 5c0403a5-8052-47d8-8ab0-93eb507cd5ea-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: In unserer Mitteilung zur Terminanpassung vom 09.04.2026 ist uns leider ein Fehler in der Anpassung der neuen Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrages unterlaufen. Dieser sollte vom Zeitpunkt unserer Mitteilung an, mit der gem. §15 SektVo Mindestfrist von 30 Tagen neu starten und nicht, wie irrtümlicherweise angegeben, ab dem Datum der ursprünglich veröffentlichten Abgabefrist dem 29.04.2026. Aus diesem Grund erfolgt diese erneute Anpassung, für den am 09.04.2026 veröffentlichten Sachgrund, mit einer neuen Angebotsfrist auf den 13.05.2026, 12:00 Uhr. Wir bitten das Versehen zu Entschuldigen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a95f60e4-c370-4898-8f7d-92aaa9b0e54e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/04/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 253672-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/04/2026